

Verbundprojekt: Organisatorische Rahmen- und Entscheidungsprozesse bei der Wasserwiederverwendung für Smart Cities; Teilvorhaben: Projektkoordination und Lebenszyklusanalyse

Laufzeit: 01.07.2020 - 31.03.2024 Förderkennzeichen: 01DR20007A

Koordinator: United Nations University - Institute for Integrated Management of Material Fluxes and of Resources (UNU-FLORES)

Das übergreifende Ziel dieses multinationalen Projekts ist die Entwicklung eines systematischen Rahmens, der die Einführung einer intelligenten Wiederverwendung von Wasserressourcen erleichtern kann. Das Rahmenwerk wird für organisatorische Entscheidungsprozesse von Unternehmen und Versorgungsunternehmen genutzt, um die Einführung von Abwasserpraktiken in ihren Betrieben zu erleichtern. Das Projekt nutzt Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), Echtzeitdaten. Der deutsche Partner UNU-FLORES wird sich auf die Leitung des Projekts und auf die internationale Projektleitung konzentrieren. UNU-FLORES wird sich um die ausgewogenen Bedürfnisse von Wissenschaft und Praxis kümmern. Darüber hinaus wird UNU-FLORES mit dem anderen Partner an der Identifizierung und Sammlung der sozialen und wirtschaftlichen Daten, Richtlinien und Vorschriften für die Wasserwiederverwendung arbeiten und die Lebenszyklusanalyse (LCA) für Deutschland durchführen, während es das Konsortium bei demselben Thema unterstützt. Als Partner des Konsortiums wird sich UNU-FLORES an den Aktivitäten zur Entwicklung eines Entscheidungsunterstützungssystems für intelligentes Wassermanagement im Rahmen von öffentlich-privaten Partnerschaften als Gesamtziel des Projekts beteiligen. Das Projekt bringt Projektpartner aus Japan, der Tschechischen Republik, Polen, der Slowakei und Litauen zusammen und stellt sicher, dass die Ergebnisse des Projekts über den nationalen Kontext Deutschlands hinaus Anwendung finden.

Verbund: SMART-WaterDomain

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Redaktion: DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Tschechische Republik, Japan, Litauen, Polen, Slowakei

Themen: Förderung, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen